

Werther/Pium gewinnt zwei Titel

Handball-Jugend: Auch Hörste und Hesselteich-Loxten Pokalsieger

Altkreis (guf/nico/mab).
Bei den Kreispokal-Endrunden in den Altersklassen A- bis C-Jugend hat der Handball-Nachwuchs aus dem Altkreis vier Titel geholt: B- und C-Jungen der JSG Werther/Borgholzhausen, B-Mädchen der TG Hörste und A-Mädchen der JSG Hesselteich/Loxten durften jubeln.

Männliche A-Jugend: Das erwartete Ergebnis: Oberligist TSG Harsewinkel mit Neuzugang Jonas Kalter (Hesselteich-Loxten) und dem Wertheraner Trainer Timo Schäfer holte sich mit zwei Siegen den Pokal – jeweils 24:19 gegen JSG Werther/Borgholzhausen und TV Verl. Die JSG wurde mit einem 19:14-Erfolg gegen Verl Zweiter.

Männliche B-Jugend: Bei tropischen Temperaturen in der Halle Masch gewann die JSG Werther/Borgholzhausen nach drei Siegen den Kreispokal. Im ersten Spiel gab's ein 23:10 gegen TSG Harsewinkel. Spannend verlief die Partie gegen JSG Bockhorst/Dissen-Versmold bis zum Halbzeitstand 8:8. In der zweiten Hälfte entschied die Landesliga-Crew das Spiel mit 19:14 für sich. Trainer Rolf Uhlemeier war sehr zufrieden: „Wir haben trotz hoher Temperaturen in der Halle konzentriert und mit wenig Fehlern gespielt. Auch Torwart Silas Bartling hat exzellent gehalten.“ Auch das dritte Spiel gegen den ebenfalls stark aufspielenden Landesliga-Konkurrenten TG Hörste gewann Werther/Borgholzhausen 19:17 (10:8). Die weiteren Partien: JSG BoDi-Versmold – TG Hörste 9:10 (5:8), TSG Harsewinkel – JSG BoDi-Versmold 19:20 (8:10), Hörste – Harsewinkel 24:17 (11:8).

Männliche C-Jugend: In einem Turnier mit hoher Leistungsdichte hatte die JSG Werther/Borgholzhausen am Ende dank der um zwei Treffer besseren Tordifferenz die Nase vorn – 36:32 gegenüber 45:43 für den punktgleichen Tabellenzweiten TV Verl (beide 5:1 Zähler). Das direkte Duell endete nach wechselnden Führungen leistungsgerecht 13:13 (7:8). Die weiteren Ergebnisse bis zu den beiden letzten entscheidenden Spielen: SC Lippstadt – JSG WeBo 11:13 (in der Aufstiegsrunde hatte die JSG noch verloren), TV Verl –



TG Hörstes B-Mädchen haben's geschafft – hinten von links: Larissa Vorjohann, Maja Seelhöfer, Melina Gerdes, Michelle Scheiermann, Luisa Reckord, Lisa

Kaiser, Antonia Willig, Julia Gerdes, dahinter Trainer Dustin Lohde; vorne: Nora Biewald, Sina Schäper, Chiara Dessin, Maria Wöstmann, Kim Laker.

TSG Harsewinkel 14:13, Harsewinkel – Lippstadt 16:12. Im vorletzten Turnierspiel gelang Verl nur ein 18:17-Erfolg gegen Lippstadt, die JSG toppte dies anschließend mit 10:8 gegen Harsewinkel und war am Ziel. »Eine sehr engagierte und couragierte Teamleistung, Torwart David Borgstedt hat konstant gut gehalten. Das war richtig Klasse«, lobte Joachim Tegelhütter, der im Turnierverlauf gemeinsam mit Christoph und Kathrin Wilhelm als Coach fungierte.

Weibliche A-Jugend: »Im ersten Spiel gegen Brockhagen haben wir eine schwache Leistung gezeigt. Danach haben wir uns gesteigert. Und am Ende hatten wir natürlich etwas Glück«, beschreibt Laura Wehmöller, Trainerin von Turniersieger JSG Hesselteich-Loxten, den Verlauf. Nach 21:23-Auftaktniederlage gegen TuS Brockhagen holten die A-Mädchen zwei Siege gegen TSG Harsewinkel (22:23) und HSG Union Halle (21:12). Mit 4:2 Punkten waren sie punktgleich mit TSG Harsewinkel, das gegen Halle (17:12) und Brockhagen (14:13) siegte. Am Ende war der direkte Ver-

gleich ausschlaggebend, und den hatte die JSG für sich entschieden. So nahmen die A-Mädchen am Ende jubelnd den Pokal entgegen. Dritter wurde Halle mit 2:4 Punkten, dank eines 14:12-Sieges über Brockhagen. Das siegreiche JSG-Team wird in der morgigen Ausgabe im Bild vorgestellt.

Weibliche B-Jugend: Drei Mannschaften, die vom kommenden Samstag an in den Oberliga-Vorrunden mitmischen, lieferten sich einen spannenden Kampf. Die favorisierte TG Hörste hatte am Ende nach dem Auftakt-Unentschieden gegen Spvg. Steinhagen (11:11) und zwei Siegen gegen Bezirksligist TuS Brockhagen (19:9) und im letzten, entscheidenden Spiel gegen HSG Rietberg-Mastholte (10:9) mit 5:1 Punkte die Nase vorn. Steinhagen wurde nach dem 14:14 gegen Rietberg und einem 21:7 gegen Brockhagen vor der HSG Zweiter. Der TuS unterlag auch Rietberg (12:15) und wurde Vierter. Hörstes Trainer Dustin Lohde: »Wegen einiger Ausfälle durch Krankheit und Verletzungen war es wirklich eng und der

Sieg auch etwas glücklich. Zweimal haben wir mit vier Toren zurückgelegen. Toll, wie sich die Mädels in der stickigen Halle wieder zurückgekämpft haben.«

Weibliche C-Jugend: Für das Trio aus dem Altkreis blieben im Turnier bei Top-Favorit TV Verl nur die Plätze zwei, drei und vier. 20:5 gegen JSG Hesselteich-Loxten, 21:8 gegen TG Hörste und 20:13 gegen JSG Werther/Borgholzhausen lauteten die Ergebnisse aus Verler Sicht. Kreisligist Hesselteich/Loxten erkämpfte sich Platz zwei, besiegte die für die Oberliga-Vorrunde qualifizierte TG Hörste 12:11 und die JSG WeBo (ebenfalls Kreisliga) mit 20:12. Hörste startete mit einem 13:8 gegen Werther/Borgholzhausen ins Turnier, sicherte sich damit Platz drei vor der JSG, die leer ausging. Beim 11:12 gegen Hesselteich-Loxten machte Trainerin Sonja Schäper »in den letzten zwei Minuten unnötige technische Fehler« für die Niederlage verantwortlich, »in einem Spiel, das eigentlich keinen Sieger verdient hatte«, so Schäper.



Die »B« der JSG Werther/Borgholzhausen hat in dieser Besetzung triumphiert – hinten v. l.: Silke Hoffmann (Betreuerin), Erik Sommer, Fynn Schäperkötter, Nick Pöpping, Levin Kaps, Julius Oberwittler, Rolf Uhlemeier (Trainer); vorne: Mattis Griese, Maurice Dingwerth, Silas Bartling, Jan-Lukas Temme, Julian Hoffmann. Foto: Seifert



Kreis-Jungenwart Uwe Bauer (halb verdeckt) hat den C-Jungen aus Werther und Borgholzhausen den Pokal überreicht – von links: Luca Helling, Leo Dollesch, Jonas Hopmann, Fabian Ebers, Philip Walkenhorst, Paul Wilhelm, Luca Nebelung, Nick Wiedey, David Borgstedt. Es fehlt: Alojz Wrobel (in den ersten zwei Spielen dabei).